

Informationen zum Datenschutz im Bereich der Maßnahme DFB-Mobil gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)



Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer Daten bei der Anmeldung eines DFB-Mobil Besuchs.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen / Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen e.V., Jakob-Koenen-Str. 2, 59174 Kamen
Tel.: 02307-3710, E-Mail: post@flvw.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Datenschutzbeauftragter des FLVW e.V., Jakob-Koenen-Str. 2, 59174 Kamen oder per
E-Mail: datenschutz@flvw.de

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre Daten im Zusammenhang mit der Anmeldung, Planung, Abwicklung und Auswertung des DFB-Mobil Besuchs in Ihrem Verein. Die Felder des Meldeformulars müssen vollständig ausgefüllt sein, damit Ihr Antrag bearbeitet werden kann. Die Daten sind für die Planung und Abwicklung des DFB-Mobil Besuchs erforderlich, die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs.1b DSGVO.

Ggf. erfolgt eine einmalige Nutzung Ihrer Daten zum Zwecke der Information über weiterführende Qualifizierungsangebote des FLVW im Zusammenhang mit dem DFB-Mobil oder zum Zwecke der Auswertung, mit dem Ziel der Prozessoptimierung der Qualifizierungsmaßnahme DFB-Mobil. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1f DSGVO, unser berechtigtes Interesse besteht in der Information, Auswertung und Optimierung der Maßnahme DFB-Mobil. **Sie können der Nutzung Ihrer Daten für diese Zwecke jederzeit widersprechen.**

Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ggf. erfolgt eine Übermittlung der Daten an den Deutschen Fußball-Bund (DFB). Der DFB ist Initiator der Qualifizierungsmaßnahme DFB-Mobil und behält sich vor, die Daten ggf. für eine Bewertung/Beurteilung der Maßnahme anzufordern.

Auftragsverarbeiter:

Der WDFV e.V. dient als IT-Dienstleister (Betreiber Rechenzentrum).

Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden für die Dauer von 2 Jahren nach Durchführung der DFB-Mobil Maßnahme bei uns gespeichert und anschließend gelöscht.

Rechte der betroffenen Person

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 20 DSGVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit.

Außerdem haben Sie nach Art. 21 DSGVO ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung, die auf Art. 6 Abs. 1f beruht.

Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.